

*Tom Morris*

*Philosophie  
für Dummies*

*SONDERAUSGABE*

*Übersetzung aus dem  
Amerikanischen von  
Aref Banakonandeh*



# **Inhaltsverzeichnis**

<b>Einführung</b>	<b>17</b>
Über dieses Buch	18
Wie man dieses Buch liest	20
Was Sie nicht unbedingt zu lesen brauchen	21
Törichte Vermutungen	21
Die Gliederung des Buches	21
Teil I: Was ist überhaupt Philosophie?	22
Teil II: Woher wissen wir überhaupt etwas?	22
Teil III: Was ist das Gute?	22
Teil IV: Sind wir jemals wirklich frei?	22
Teil V: Das unglaubliche, unsichtbare Du?	23
Teil VI: Was ist dran am Tod?	23
Teil VII: Der Zehnerteil	24
In dem Buch verwendete Icons	24
Ein Rat vom Autor	24
<b>Teil I</b>	
<b>Was ist überhaupt Philosophie?</b>	<b>27</b>
<b>Kapitel 1</b>	
<b>Große Denker, tiefe Gedanken</b>	<b>29</b>
Einige wenige Nüsse geben dem Kuchen Biss	29
Sokrates über die alles entscheidende Untersuchung	33
Die Fragen, die wir uns stellen werden	35
<b>Kapitel 2</b>	
<b>Philosophie als eine Aktivität</b>	<b>37</b>
Das Abenteuer des Geistes	37
Wir erkunden unseren Weg	38
Die große Kraft der eigenen Überzeugungen	39
Platos Höhle	41
Der philosophische Houdini	41

<b>Kapitel 3</b>		
<b>Die Liebe zur Weisheit</b>		<b>43</b>
Drei unverzichtbare Fähigkeiten des Philosophen		43
Paralyse ohne Analyse		44
Die Fähigkeit des Beurteilens		45
Der Gebrauch von Argumenten		47
Weisheitsregeln		51
Die sokratische Suche nach Weisheit		54
<b>Teil II</b>		
<b>Woher wissen wir überhaupt etwas?</b>		<b>57</b>
<b>Kapitel 4</b>		
<b>Überzeugungen, Wahrheit und Wissen</b>		<b>59</b>
Unsere Überzeugungen als Überzeugungen		59
Die Bedeutung von Überzeugungen		61
Wissen als Ideal		63
Die Wahrheit über die Wahrheit		65
Die vollständige Definition des Wissens		66
Wahrheit und Vernunft		68
<b>Kapitel 5</b>		
<b>Die Herausforderung des Skeptizismus</b>		<b>73</b>
Die alte Kunst des Zweifelns		74
Unglaubliche, unbeantwortbare Fragen		76
Die Fragen des Quellenskeptizismus		77
Die Fragen des radikalen Skeptizismus		82
Was der Skeptizismus uns zeigt		85
Die eigenen Zweifel bezweifeln		86
Was kommt als Nächstes?		86
<b>Kapitel 6</b>		
<b>Die erstaunliche Wirklichkeit von grundlegenden Annahmen</b>		<b>89</b>
Die Grundlagen des Wissens		89
Empirismus und Rationalismus		90
Die Grundlagen des Wissens		92
Evidentialismus		92
Das Prinzip, Überzeugungen beizubehalten		95
Die Beibehaltung von Überzeugungen und radikaler Skeptizismus		96

Die Beibehaltung von Überzeugungen und der Quellenskeptizismus	97
Der grundsätzliche Status der Beibehaltung von Überzeugungen	97
Der Evidentialismus – widerlegt und revidiert	98
William James über den vorläufigen Glauben	99
Glaubenssprünge	103
<b>Teil III</b>	
<b>Was ist das Gute?</b>	<b>105</b>
<b>Kapitel 7</b>	
<b>Was ist gut?</b>	<b>107</b>
Eine erste Annäherung an die Fragen der Ethik und der Moral	108
Die Definition des Guten im Zusammenhang mit unserem Leben	109
Drei Ansichten zur bewertenden Sprache	110
Die Philosophie des Nonkognitivismus: Die Ja-Nein-Theorie	110
Ethischer Subjektivismus	112
Moralischer Objektivismus	114
Objektivismus und moralischer Skeptizismus	115
Teleologische Zielpraxis	117
<b>Kapitel 8</b>	
<b>Glück, Sittlichkeit und das gute Leben</b>	<b>121</b>
Memo an die moderne Welt	121
Die Idee des Guten: Eine kurze Einführung in die Vorstellungen vom Ursprung des Guten	122
Die Theorie göttlicher Gebote	122
Die Theorie des Sozialkontrakts	123
Utilitarismus	124
Deontologische Theorie	124
Soziobiologische Theorie	125
Tugendtheorie	126
Vier Dimensionen menschlicher Erfahrung	127
Die geistige Dimension	128
Die ästhetische Dimension	131
Die moralische Dimension	133
Die spirituelle Dimension	134
Der Grundlage des Guten	136

**Kapitel 9**

**Ethische Regeln und moralischer Charakter**

**139**

Gebote, Regeln und Schlupflöcher	140
Die goldene Regel und ihre Bedeutung	142
Die genaue Rolle der goldenen Regel	143
Charakter, Weisheit und Tugend	145
Kann das Gute gelehrt werden?	148
Was bin ich? – Ein Charaktertest	149
Was soll ich tun? – Ein Handlungstest	149
Die Antwort auf unsere Frage	150

**Teil IV**

**Sind wir jemals wirklich frei?**

**151**

**Kapitel 10**

**Schicksal, Vorsehung und das Du**

**153**

Die Bedeutung des freien Willens	153
Die Zukunft vorhersagen: Die theologische Herausforderung an die Freiheit	155
Was sein wird, wird sein: Die logische Herausforderung an die Freiheit	158
Roboter und kosmisches Puppenspiel: Die wissenschaftliche Herausforderung an die Freiheit	159

**Kapitel 11**

**Herkömmliche Ansichten über die Freiheit**

**163**

Gott, Logik und der freie Wille	163
Antworten auf die theologische Herausforderung	163
Antwort auf die logische Herausforderung	165
Die moderne wissenschaftliche Herausforderung	166
Wissenschaftliche Deterministen	167
Libertarier	167
Kompatibilismus	168
Welcher Ansatz ist der richtige?	171

**Kapitel 12**

**Tu es einfach: Menschliches Handeln in der Welt**

**173**

Einige Erkenntnisse über die Freiheit	173
Das Bild im Ganzen	174
Was heißt es, Handelnder zu sein?	176

<b>Teil V</b>	
<b>Das unglaubliche, unsichtbare Du</b>	<b>179</b>
<b>Kapitel 13</b>	
<b>Was ist eine Person?</b>	<b>181</b>
Gitarren, Geister und Menschen	181
Die Seele von innen	182
Philosophische Theorien über den Menschen	184
Monismus	184
Dualismus	185
Theorien zum Körper-Geist-Problem	188
Interaktionismus	188
Epiphänomenalismus	189
Parallelismus	190
Einengung der Wahlmöglichkeiten	190
<b>Kapitel 14</b>	
<b>Argumente für den Materialismus</b>	<b>193</b>
Die positiven Argumente	194
Das Mensch-ist-ein-Tier-Argument	194
Das Argument: Künstliche Intelligenz	196
Das Argument: Biochemie des Gehirns	197
Die negativen Argumente	197
Das Überflüssigkeitsargument	198
Der Rätseleinwand	199
Das Problem der Existenz eines anderen Geistes	202
Urteilsspruch zum Materialismus-Problem	203
<b>Kapitel 15</b>	
<b>Argumente für den Dualismus</b>	<b>205</b>
Die natürliche Überzeugung von der Richtigkeit des Dualismus	205
Der Mensch als beseeltes Wesen	206
Das Introspektionsargument	207
Das Argument der Nicht-Identität	208
Das Cartesianische Argument	210
Das Platonische Argument	211
Das parapsychologische Argument	212
Die Notwendigkeit eines Beweises	213

**Teil VI**

**Was ist dran am Tod?**

**215**

**Kapitel 16**

**Vom Staub zum Staube: Die Angst und die Leere**

**217**

Das endgültige Ableben und die vier Ängste	217
Die Angst vor dem Prozess des Sterbens	220
Die Angst vor einer Strafe im Jenseits	222
Die Angst vor dem Unbekannten	223
Die Angst vor dem Nichts	224

**Kapitel 17**

**Der Tod und der Trost der Philosophie**

**227**

Don't worry, be happy	227
Die stoische Antwort auf die Angst vor dem Vorgang des Sterbens	228
Das Argument, der Tod sei ein natürlicher Vorgang	228
Das Notwendigkeitsargument	230
Das agnostische Argument	231
Das Argument der zwei Ewigkeiten	232
Epikurs Argument	233
Materialistische Vorstellungen von der »Unsterblichkeit«	234
Soziale Unsterblichkeit	235
Kulturelle Unsterblichkeit	236
Kosmische Unsterblichkeit	236
Wissenschaftliche Unsterblichkeit	237

**Kapitel 18**

**Gibt es ein Leben nach dem Tod?**

**241**

Philosophische Zweifel und Ablehnungen	241
Das Argument, dass der Glaube an ein Leben nach dem Tod aus unserer Psyche abgeleitet werden kann	241
Das Argument des Schweigens der Toten	244
Das Argument der Trompetenalogie	245
Das Argument des Gehirnschadens	247
Argumente für das Weiterleben nach dem Tod	248
Platos Argument der Unzerstörbarkeit	248
Das Argument der Analogien aus der Natur	249
Das Wunsch-Argument	250
Moralische Argumente	252

<b>Kapitel 19</b>	
<i>Existiert Gott? Zwei verschiedene Ansichten über die Welt</i>	<b>255</b>
Der verlorene Strandball	255
Die große Teilung	258
Die hauptsächlich vertretene theistische Weltanschauung	260
Die atheistische Weltanschauung	261
Vergleich der beiden Weltsichten	261
Das ontologische Argument	262
<b>Teil VII</b>	
<b>Der Zehnerteil</b>	<b>265</b>
<b>Kapitel 20</b>	
<i>Zehn große Philosophen</i>	<b>267</b>
Sokrates	267
Plato	268
Aristoteles	268
Thomas von Aquino	269
Wilhelm von Ockham	270
René Descartes	271
Immanuel Kant	271
Georg Wilhelm Friedrich Hegel	272
Sören Kierkegaard	273
Bertrand Russell	274
<b>Kapitel 21</b>	
<i>Zehn große Fragen</i>	<b>275</b>
Ist die Philosophie praktisch?	275
Kann der Mensch jemals wirkliches Wissen erlangen?	276
Kann die Ethik prinzipiell auf ein objektives Fundament gestellt werden?	277
Wer bin ich?	278
Können wir echtes Glück in dieser Welt erlangen?	279
Existiert letztlich doch ein Gott?	280
Worin besteht ein gutes Leben?	280
Warum gibt es so viel Leid auf der Welt?	281
Wenn ein Baum im Wald umfällt ...	282
Welche Kraft spielt im Leben die größere Rolle: Rationalität oder Irrationalität, Vernunft oder Unvernunft?	284
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>285</b>